

Burkhard Habels Tuning-Revolver in .44 Mag

Schiene nve

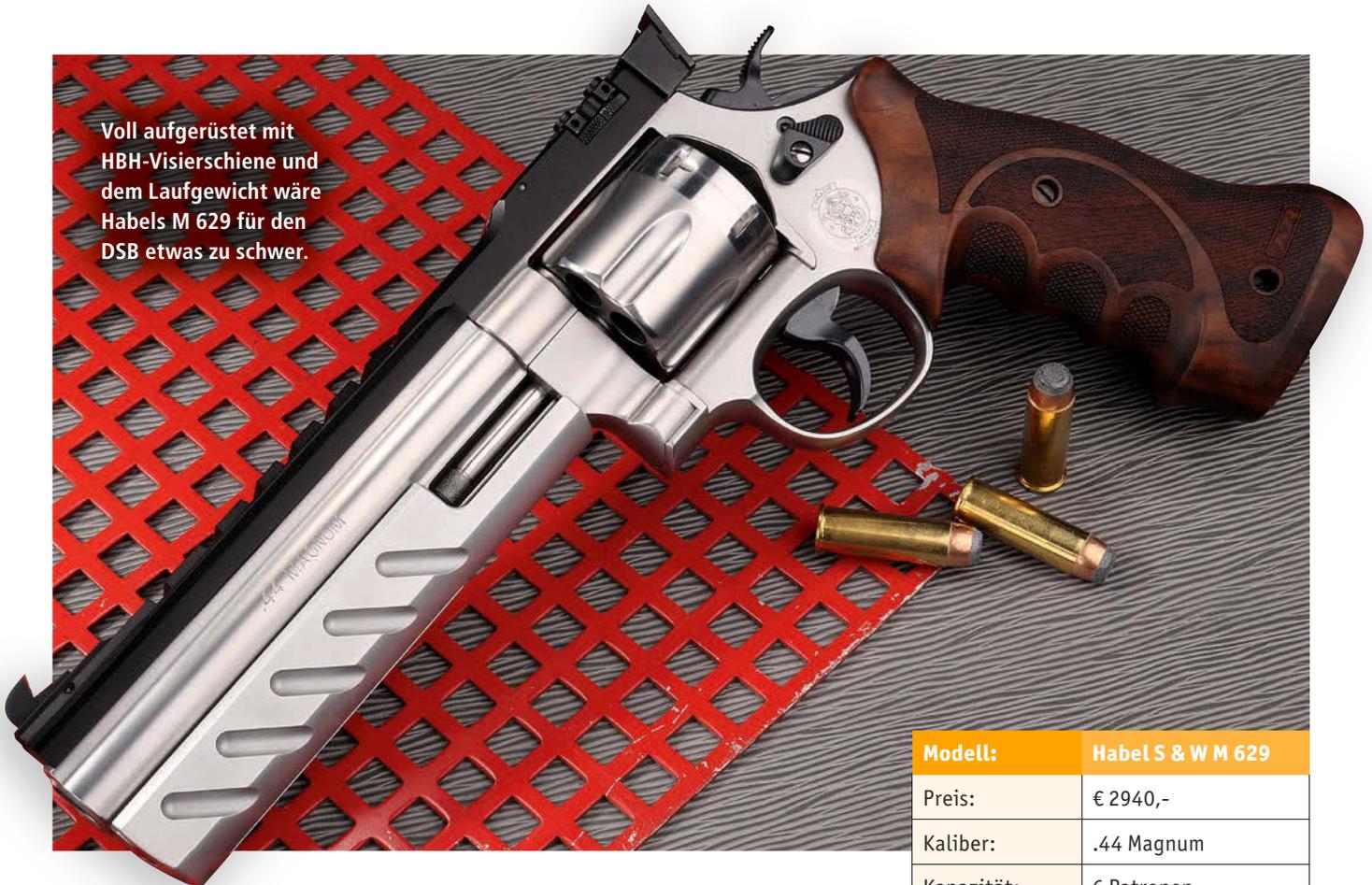


num rkehr

Die aufwändig designte Visierschiene von Club-30-Mitglied Burkhard Habel gibt es neuerdings nicht nur für den 357er L-Rahmen, sondern auch für das Model 629 von Smith & Wesson. Ein passendes Laufgewicht für den N-Rahmen gibt es bei Habel ebenfalls.

Burkhard Habel, seines Zeichens Büchsenmachermeister in Münster, bereichert das Zubehörangebot für die Revolver von Smith & Wesson seit einiger Zeit um eine komplett aus Stahl gefertigte Visierschiene, die zunächst für den mittelgroßen L-Rahmen des M 686 aufgelegt wurde. Inzwischen offeriert Burkhard Habel, ein Mitglied des Smith & Wesson Club 30 von engagierten Kurzwaffenspezialisten, seine Visierschiene mit der in vier Positionen schnell verstellbaren Kimme auch für den schweren N-Rahmen mit 6,5"-Lauf, hier abgebildet auf einem S & W Modell 629.





Voll ausgerüstet mit HBH-Visierschiene und dem Laufgewicht wäre Habels M 629 für den DSB etwas zu schwer.

Die 44er HBH-Schiene:

Die neue Visierschiene für die großen 44er Revolver von Smith & Wesson fällt etwas schmaler aus als das vergleichbare Modell für den M 686 in .357 Magnum. Außerdem gibt es die neue Variante nur in der abgebildeten Version für 6,5 Zoll lange Werksläufe, während bei den 357er Schienen optional auch eine Variante für den 26 mm dicken Bull Barrel erhältlich ist. Die Höhenverstellung erfolgt über vier nummerierte Schrauben, deren Klickrastung bei den Schrauben mit der Nummer 1 und 2 den Treffpunkt auf 50 Meter Entfernung um jeweils 40 Millimeter verschiebt. Für die Schrauben 3 und 4 bringt ein Klick die Treffer 25 mm weiter. Unter den vier Stell-schrauben der Höhenjustierung findet sich ein von Hand drehbares, griffig gerändeltes Stellrad. Damit lassen sich die vier zuvor individuell eingestellten Höhenpositionen der Kimme mit einem Griff anwählen. Damit dies auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen klappt, tragen die vier Positionen des Rädchens ein bis drei Einkerbungen. An der vierten Höhenposition bleibt die Oberfläche

des Rades zur Unterscheidung glatt. Auch die Seitenverstellung erfolgt in Rastpunkten, hier zu jeweils 15 Millimeter auf 50 Meter Distanz. Anders als die Variante für den kleineren L-Rahmen fertigt Habel die Schiene für 44er Revolver nur in der vorliegenden Variante ohne Kornschutzflanken. Das Modell eignet sich hierzulande sportlich halt vornehmlich für Schützen des DSB. Und dort erlaubt das entsprechende Regelwerk laut Habel für die Gebrauchsrevolver keine Kornschutzflanken.

Damit sich die Revolver alternativ zu Kimme und Korn auch unkompliziert mit Rotpunktvisieren oder Zielfernrohren bestücken lassen, trägt die Schiene eine knapp neun Zentimeter lange Picatinny-schiene. Hergestellt werden die 146 g schweren Schienen im übrigen nicht in Habels Büchsenmacherwerkstatt in Münster, sondern bei der Firma Maro Industrie und Handels GmbH in Flensburg. Um die Habel-Visierschiene auf einem passenden Revolver zu montieren, braucht es einen Büchsenmacher, der den Kimmensockel entsprechend ab-

Modell:	Habel S & W M 629
Preis:	€ 2940,-
Kaliber:	.44 Magnum
Kapazität:	6 Patronen
Maße:	298 x 45 x 180 mm
Trommelspalt:	0,2 mm
Lauflänge:	165 mm (6,5")
Visierlänge:	218 mm
Abzugsgewicht:	1040 g (SA) 3550g (DA)
Gewicht:	1664 g
Ausführung:	Spannabzugsrevolver, Stainless Steel, Torsionsstifte für den Ejektorstern, verstellbarer Triggerstop, Nill-Griff Master II, HBH-Laufgewicht (Alu), HBH-Visierschiene mit Vier-Positionen-Kimme, Picatinny-Montageschiene, schnell wechselbare Kimmenblätter.

feilt, den Lauf oben mit vier passenden Gewindebohrungen versieht und den Revolver neu beschießen lässt. Das Sportkorn der 44er Schiene misst 3,2 mm in der Breite, schmalere Versionen gibt es auf besonderen Wunsch. Über eine Schraube lässt es sich bei Bedarf bequem auswechseln. Noch schneller als beim Korn funktioniert der Wechsel bei den Kimmenblättern: Hier muss man nur einen unter Federdruck stehen-



Zwei Torsionsstifte sorgen für den genauen Sitz des Ejektorsterns. Hahn, Abzug und den Schieber der Trommelentriegelung schützt eine PVD-Beschichtung.

Das Laufgewicht muss wie für S & W-Revolver üblich angepasst werden.

den Knopf eindrücken, um das Kimmenblatt zu lösen. Ein Wechselblatt kostet einzeln 49 Euro, beim Kimmenauschnitt stehen vier Breiten von 2,8 mm bis 3,4 mm zur Wahl. Die Schiene selbst kostet 625 Euro, zusätzlich fallen 190 Euro für Montage und Beschuss an.

anpassen und mittels dreier Schrauben montieren. Die bis zur Mündung reichenden Unterlugs von S & W-Revolvern haben maßlich leider erhebliche Toleranzen – Burkhard Habel berechnet diesen Arbeitsschritt deshalb individuell nach Aufwand. Durch die Verwendung von Leichtmetall fällt das Gewicht mit 127 Gramm noch relativ überschaubar aus. Viel mehr ist bei dem passenden M 629 auch an Gewicht nicht drin, wenn man damit noch beim DSB sportlich antreten möchte. Entgegen der Angaben auf der Internetseite des DSB liegt das zulässige Gewichtslimit für Gebrauchs-

revolver in .44 Magnum aber nicht bei 1500, sondern bei 1550 Gramm.

Das Laufgewicht:

Neben der Visierschiene fertigt Habel auch ein Laufgewicht für Revolver. Wer die passenden Fähigkeiten mitbringt, kann das 148 Euro teure HBH-Laufgewicht theoretisch selbst an den Unterlug seines persönlichen Sechsschüssers

Die Testwaffe:

Als Basis für die 44er Habel-Schiene dient im vorliegenden Fall ein M 629-6 mit 6,5 Zoll langem Lauf, im Kaliber .44 Magnum seit Jahren eines der gängigsten Sportmodelle überhaupt. Komplett mit Habel-Schiene, dem Laufgewicht und dem hier montierten Nill-Griff Master II mit offenem Rücken wiegt der Sechsschüsser 1664 Gramm. Das wäre eventuell für die Disziplin BDMP-Supermagnum interessant oder auch für die

Wertungsklasse „Revolver Magnum über 9 mm/.38“ im Bund Deutscher Sportschützen (BDS). Bei letzterem liegt das Maximalgewicht bei großzügigen 1700 Gramm. Ohne Schiene, dafür aber mit montiertem Laufgewicht und dem großen Master-Griff Nummer II wiegt der Revolver 1520 g und würde damit nur 30 Gramm unter dem Gewichtslimit des Deutschen Schützenbundes liegen. Für einen Einsatz in der BDS-Wertung „Revolver über 9mm/.38“ (1500 g) würde wahrscheinlich ein Satz von kleineren und etwas leichteren Griffschalen passende Abhilfe schaffen.

Zusätzlich zu der Sonderausstattung in Form von Griff, Laufgewicht und Schiene erhielt der M 629 eine weitergehende Überarbeitung, um die Waffe zu optimieren. Das gleichmäßige Timing der Testwaffe konnte überzeugen; der Ausstoßersterne wurde in diesem Fall mit zwei Torsionsstiften nachgerüstet. Diese waren früher bei Revolvern von Smith & Wesson Standard, heute rüsten manche Büchsenmacher die Trommeln



Die Visierschiene von Burkhard Habel erlaubt das schnelle Wechseln zwischen bis zu vier Haltepunkten durch ein Drehrad unter der Kimme.

moderner S & W-Revolver entsprechend nach. Der Abzug löste vorgespannt angenehm trocken und ohne störenden Nachzug bei knapp über einem Kilogramm aus. Auch der geschmeidig und glatt laufende Spannabzug konnte mit einem Wert von 3550 g überzeugen. Eine Triggerstop-Schraube findet sich in typischer Club 30-Manier in einer Stahl-

buchse im Abzugszüngel. Der polierte Ring um die Trommel setzt optisch einen schicken Kontrast zum ansonsten matt glasperlengestrahnten Stainless Finish der Waffe. Zudem fällt durch die auf Hochglanz polierte Oberfläche der bei regelmäßigem Gebrauch eines Smith & Wesson unvermeidliche Schleifring zwischen den Nuten für den Trommelstop nicht



Alle vier Höhenstellschrauben bieten eine präzise Klickrastung. Das Kimmenblatt lässt sich bei Bedarf mit einem Handgriff auswechseln.

deutlich so auf. Bei den Bedienteilen wie dem Abzugszüngel, dem Hahn und der Trommelentriegelung setzt Burkhard Habel auf eine anthrazitfarbene PVD-Beschichtung als Schutz vor Korrosion. Freihand geschossen überzeugte die Waffe durch die Kombination des

kontrastreichen Visierbildes mit dem ergonomischen Nill-Griff und dem geschmeidigen Abzug. Durch das hohe Gewicht schoss sich der 44er auch mit harten Fabrikpatronen immer noch sehr angenehm. Durch die Handladung Nummer zwei mit schwerem 300-grs-Ge-

schoß von Haendler & Natermann ließ sich der DSB-Mindestimpuls aber bereits bei sehr niedrigen v_0 -Werten erreichen. Mündungsenergie und Rückstoß fallen hier erheblich geringer aus als mit einer normalen .44 Magnum. Eingespannt in die Schießmaschine unterschied sich die Präzision des Testexemplars nicht von anderen M 629 mit Fabriklauf. Die American Eagle von Federal sowie die Vollmantelmunition von Prvi Partizan erreichten gute Zehn-Schuss-Trefferbilder von 30 respektive 34 Millimeter.

Fazit:

Engagierte Sportschützen, die auch in Disziplinen für die mächtige 44er Kaliber mehrere Haltepunkte nutzen wollen, finden in der Habel-Schiene das passende Tuning-Teil, um schnell und präzise auf unterschiedliche Laborierungen zu reagieren oder um Haltepunktänderungen in den Griff zu bekommen. Die in Kleinserie produzierte Visierschiene erscheint als Tuning-Teil sicher durchaus kostspielig, erweist sich dazu vollauf passend aber auch als sehr hochwertig gefertigt.

Text: Hamza Malalla

Burkhard Habel selbst lieferte den vorliegenden Revolver Smith & Wesson Modell 629 (www.buechsenmacher-muenster.de). Die Schiene und das Laufgewicht kann man bei allen Mitgliedern des Club 30 erwerben.

Habel Smith & Wesson M 629 Classic 6,5"				
Nr.	Munition	SK (mm)	v_0 (m/s)	E_0 (J)
.44 Special				
1	Handladung 1: 200 grs H & N HSHP	55 (43)	272	479
.44 Magnum				
2	200 grs Magtech SCHP	74 (56)	448	1300
3	240 grs American Eagle JHP	30	419	1365
4	240 grs GECO Soft Point	53	410	1307
5	240 grs Prvi Partizan FMJ	34	397	1226
6	240 grs Sellier & Bellot Soft Point	42	361	1013
7	250 grs WM Bullets L-SWC	53	401	1302
8	Handladung 2: H & N 300 grs HSTC	68	<200	-/-
9	Handladung 3: H & N 300 grs HSTC	54	258	647

Anmerkungen/Abkürzungen: SK (mm) = Streukreisangaben in Millimetern, Schussdistanz 25 Meter, Waffe aus Ransom Rest geschossen. Bei den Streukreisangaben handelt es sich um Zehn-Schuss-Trefferbilder, die Werte in Klammern sind Angaben nach Abzug eines Ausreißers. v_0 (m/s) = Geschwindigkeit, einen Meter vor der Mündung ermittelt. Messgerät: LabRadar. E_0 (J) = anhand von v_0 und Geschossgewicht errechneter Energiewert in Joule.
Handladung 1: 8,5 grs Vihtavuori N340, CBC-Hülse, Win-Zündhütchen LP,
Handladung 2: 10,0 grs Vihtavuori N105, PMC-Hülse, Win-Zündhütchen LP,
Handladung 3: 8,5 grs Alliant Unique, PMC-Hülse, OAL 41,5 mm, Federal LP-Zündhütchen.
 Alle Ladedaten ohne Gewähr! Jeder Wiederlader handelt eigenverantwortlich!

